

Feenflügel

TOGETHER FOREVER/Ich will!!

Inhaltsangabe

Harry, Ginny, Ron, Hermine und Co. am Tag ihres Lebens, ihren Hochzeiten.

Doch wer sagt wem die schönsten Worte und vor allem WIE?

Wie ich mir die Hochzeiten unserer verheirateten Hp-Charas (ausser Bill und Fleur natürlich) vorstellen erfahrt ihr hier.

Vorwort

Zur Story:

Romantik pur! Ich weiß nicht wie ich auf die Idee gekommen bin, aber es ist halt passiert und das ist dabei rausgekommen. Hoffentlich gefällt's euch!

Über die Charaktere:

Es gibt ein paar von mir selbst erfundenen Charas, aber die Hauptfiguren gehören J.K. Rowling. Ich borge sie mir nur aus.

Sonstiges:

Keine Beta.

Kein Geld für mich.

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel 1----Arthur und Molly
2. Kapitel 2-----James und Lily
3. Kapitel 3----Andromeda und Ted
4. Kapitel 4---Harry und Ginny
5. Anmerkung der Autorin
6. Kapitel 5----Ron und Hermine
7. Epilog: Ewig lieben?

Kapitel 1----Arthur und Molly

*****Vorwort:Neue FF,neues Glück.Ich schreibe wie ich mir die Hochzeiten einiger unserer HP-Pairings vorstelle.Harry,Ginny,Hermine,Ron und Co. am Tag ihres Lebens!

Beginnen werde ich mit Arthur und Molly Weasley!Die Storys sind lang und deshalb in einem etwas anderem System geschrieben.Naja egal,los gehts!*****

----Bei Molly----

Molly erwachte,ein Sonnentrahl schlich sich durch die Vorhänge ihres Fensters und ließ den Wecker leuchten.6 Uhr 30.Noch früh,jedoch nicht früh genug,denn just in diesem Augenblick wurde ihr klar das heute der Tag ihres Lebens war.Sie würde Arthur heiraten.HEUTE!In...einigen Stunden.Oh Gott!Sie lief ins Bad und duschte.

Kaum war sie aus der Dusche gekommen liefen auch schon zwei Frauen in ihr Zimmer.Ihre besten Freundinnen.Andrea und Olivia,ihre Brautjungfern,wedelten (wie so oft,wenn sie aufgeregt waren)hektisch mit den Händen.

"Beruhigt euch mal!"

"Molly,es ist was schief gegangen beim Blumenschmuck,die haben uns Tulpen statt Rosen geschickt!"Olivia sah aus als würde sie das schlimmste befürchten und sie hatte nicht ganz unrecht.

Damals war Molly noch um einiges schmaler,was allerdings die Sache das sie ohnmächtig zusammensank nicht weniger tragisch machte.

"Molly?Molly?"

Klatsch!

Andrea gab ihr eine Ohrfeige.

"Bin wieder da..Wieviel Uhr ist es?Ich muss mich noch fertig machen..."

"Sag mal gehts noch?Du warst grade Ohnmächtig und jetzt springst du wieder auf die Beine?Gibt es noch irgendwo auf dieser Welt einen Menschen der so ist wie du?"

"Wenn man heiratet,dann ist man ebenso drauf.Und jetzt quatsch nicht.Hilf mir lieber mal."

"Okay es ist kurz vor acht.Wir haben noch genug zeit für alles.Los holen wir die Kleider und das Make-Up und...ach holen wir einfach alles."Olivia und Andrea rannten raus und kamen 10 Minuten später mit den blauen Brautjungfernkleidern wieder.Weitere 10 Minuten und das Brautkleid kam durch die Tür geschwebt und nur wenige Minuten später war auch das Make-Up da.

Kurz sahen die drei Frauen sich an bevor sie einstimmig sagten:

"Na dann,los!"

-----Bei Arthur-----

Um sieben schellte der Wecker.Immer eine ungemütliche Erfahrung.Doch heute war das anders,der Wecker war für Arthur das Alarmzeichen aus dem Bett zu springen und unter die Dusche zu verschwinden.Seltsam,sonst war er immer ein Morgenmuffel,doch Molly veränderte ihn von Grund auf,obwohl sie ihn nahm wie er war,veränderte ihre Liebe ihn.wie die Tausend Wassertropfen die gerade auf seinen Körper trafen,so traf auch die Liebe seine Haut und brachte sein Herz zum rasen,der Gedanke an sie ließ ihn Lächeln,er war sich sicher,Molly war die richtige,die einzige,mit der er sein Leben verbringen wollte.

Minuten später steckte er schon in seinem Anzug.Schwarz,ganz schlicht mit weißem Hemd und glänzenden

Schuhen.

Rumms!Bumm!Klonk!

Ein junger Mann kam hereingewuselt und legte sich erstmal Arthur zu Füßen,ganz ungewollt.

"Hey,Jack.Warum hast du es so eilig?"

"Tulpen...nicht Rosen.Tulpen!"

"WAS?" Arthur sah seinen Freund an,kein anständiger Satz,bedeutet keine anständige Situation.Warum ausgerechnet heute?

"Die haben uns Tulpen geschickt...."Jack rappelte sich auf.

"Na und?Sind doch auch nur Blumen,also jetzt stell was mit den Tulpen an und mach keine große Sache draus",sagte Arthur.

"Aber...babilibabababa...."

Vollkommen durcheinander wurde Jack von Arthur durch den Raum gezogen und vor die Tür gesetzt.

Es war Arthur egal ob nun Tulpen,Narzissen,Lilien oder Rosen als Blumendeko dienten.Es könnte egal sein,es war so egal wie wenn ein Grashalm auf einer Wiese verknickte.Unbemerkt und unbetrübt.

So solle es auch bei den Blumen sein.

Jack,sein bester Freund und Trauzeuge hatte mit Olivia und Andrea diese Hochzeit geplant,Andrea und Olivia waren sicher gerade dabei die Frau seines Lebens zurecht zu machen,oh wie gern würde er sie sehen!

Wie gern würde er ihr ins Ohr flüstern wie sehr er sie liebte und wie gern würde er ihre Hand jetzt schon halten und sagen: ICH WILL!

Doch all dies hatte noch Zeit.

Von Irgendwoher kam irgendein Geräusch von irgendwem,doch es war egal,könnte egal sein,denn von irgendwo würde auch mal irgendwer kommen und irgendetwas tun ohne das es jemand bemerkte.

Arthur drehte durch,egal,irgendwer,irgendwas,was war hier los?

War ihm denn heute alles egal?

Die Blumen,das Geräusch,alles egal solange nur Molly ihm das >Ja< Wort gibt?

-----Wieder bei Molly-----

"Du siehst toll aus Molly,wie eine Prinzessin in Weiß,nein wie eine Königin,wie eine weiße Rose,wie....",leierte Andrea .

"Ich selber in einem weißen Kleid.Okay,jetzt dreht mal nicht durch ihr zwei,was ist mit den Blumen?"

"ich hab grade mit Jack gesprochen,er hat es Arthur erzählt und er sagt dann sollen wir irgendetwas mit den Tulpen anstellen."Olivia betrachtete Molly,die zu strahlen anfang.

"Dann tut das."

Andrea und Olivia gingen hinaus während Molly alleine im Zimmer blieb und sich im Spiegel ansah.

Sie zog sich den weißen Schleier ins Gesicht.Der andere Teil des Schleiers endete ein kleines Stück hinter ihr.

Für das Kleid das sie trug hatte sie monatelang gespart,den Schleier hatten ihr Olivia und Andrea geschenkt.

Ihre Hände wurden von weißen Handschuhen bedeckt und sie trug weiße Sandalen mit einem kleinen Absatz.

(A/N:Falls ihr mehr über ihr Kleid erfahren wollt,abwarten ^^!)

Leise klopfte es und die verschleierte Braut sagte:"Die Tür ist offen."

Sie wand sich um und ihr Vater stand da in der Tür.

"Dad!"

"So habe ich mir meine Tochter als Braut immer vorgestellt,du siehst wunderbar aus,komm her."

Sie kam auf ihn zu und er legte die Arme um sie.Molly wurde erst jetzt bewusst das es nicht mehr lange sein konnte bis sie vor dem Altar stehen würde.

"Wie lange muss ich noch warten?"

"Nur noch eine ganze volle Stunde,es ist jetzt zwei Uhr Mittags."

Molly brachte nichts mehr hervor,diese Sache war so ENDGÜLTIG!Sie würde mit Arthur ihr ganzes Leben verbringen,in einer Stunde würde es soweit sein...waren sie denn überhaupt bereit dafür?

"Molly Schätzchen,alles in Ordnung?"

Die Antwort darauf war ein einfaches,stummes und mysteriöses Nicken.

Wie sie da so stand,verschleiert und stumm,hatte sie etwas geheimnisvolles an sich.

"Ich geh nochmal kurz raus."ihr Vater verschwand.

-----Wieder bei Arthur(Jetzt wirds ernst)-----

Arthur hatte lange so dagesessen und nachgedacht.Über Molly,über sich selbst,über ihre gemeinsame Zukunft.

Dann kam Jack herein.

"Komm alter Junge,Zeit für dich schonmal in den Garten zu kommen.Dann kannst du noch ein paar Gäste begrüßen,bevor du deinen Platz an der Seite von Molly einnimmst."

Arthur stand auf,atmete tief durch und sagte:

"Jetzt wirds ernst!"

Dann gingen er und Jack durchs Haus und hinaus in den Garten.Fabian kam auf ihn zu und klopfte ihm auf die Schulter.

"Aber das du mir ja gut auf meine Schwester achtest."

"Natürlich,ich werde sie hüten wie meinen Augapfel.Sag mal,wo steckt denn eure Mutter?"

"Da kommt sie."

Er deutete in die Ferne auf eine Frau,die ihm die Arme entgegen streckte und rief:

"Mein Schwiegersohn,du hast aber lange auf dich warten lassen."

"Tut mir leid,Schwiegermama."

"Na komm,Muriel will dich auchnoch sehen."

Arthur schwante ein kleines Unheil.Denn Muriel hatte an jedem etwas auszusetzen und als er sie das letzte mal gesehen hatte,hatte sie gesagt er sehe aus als habe man ihn auf der Streckbank vergessen.

Was daran lag das er eineinhalb Köpfe größer war als sie.

"Muriel,hier ist unser Bräutigam....was trinkst du da schon wieder?"

"Wein....oh,netter Anzug,Arthur.Aber es gab sicherlich nichts hübscheres in deiner Größe oder?"

"MURIEL!"

"Psssttt....Fabian nicht so laut."Mrs.Prewett sah sich besorgt um.

"Du hast völlig Recht,Muriel."Arthur grinste sie an und Muriels Gesicht schien zu gefrieren vor Schock.

Jack kam auf sie zu.

"Los,alle auf ihre Plätze,es geht gleich los."

Arthur ging auf den Altar zu wo ein älterer Herr zur Rechten von Mr.Weasley Senior stand.

Zur linken dieses alten Herrns standen Olivia und Andrea.

Jack stellte sich neben Arthurs Vater.Während Mrs. Prewett und Mrs.Weasley(die ihrem Sohn schnell zuwinkte)sich in die erste Reihe setzten,zu Fabian und den anderen Gästen.

-----Zurück zu Molly(Mit wackligen Knien bestreitet man die holprigsten Wege)-----

"Molly?"Mr.Prewett kam erneut herein.

"Ja?"

"Kommst du?"

Sie nickte und atmete nochmal tief durch,schnappte sich denn Brautschtrauss,dann wurde sie am Arm ihres Vaters durch das Haus geführt,kein einziger Gast war mehr unterwegs.

"Gehts dir gut?"Ihr Vater lächelte sie durch den Schleier hindurch an.

"Ja,man sagt doch mit wackligen Knien bestreitet man die holprigsten Wege."

Mr.Weasley runzelte die Stirn und Molly lachte.

"Ich bin nur nervös,Dad."

Als sie in den Garten kamen bot sich Molly ein unglaublicher Anblick.

-----Together(Dream about you)-----

Ein Weg aus Kieselsteinen erstreckte sich vor Molly und zur Rechten und Linken dieses Weges saßen die Gäste auf dunklen Holzstühlen die mit Gelben Tulpen an den Seiten geziert waren,die Farben der Kleider und Anzüge waren ein einfach herrliches Bild,zu den Bäumen due bunt gefärbte Herbstblätter trugen und eine leichte Brise von Herbstwind strich über sie hinweg.

Zur Stirnseite des Weges stand Arthur in einem schlichten,schwarzen Anzug und drehte sich gerade zu ihr um.Dieses Bild würde Molly niemals vergessen,es war ein Traum.

Sie ging auf Arthur zu,stets ihren Vater zur Seite.

Arthur stockte der Atem,Mollys Kleid war einfach umwerfend,auch wenn er ihr Gesicht nicht sehen konnte,sah er wie Glitzersteine durch den Schleier zwinkerten,die auf den Trägern des Kleides gefasst waren.Ihre Absätze knirschten und schlugen auf dem Kies auf.Dieses Bild,wie sie so auf ihn zu kam würde er nie vergessen,es war wie ein Traum.

Bei jedem Schritt den sie machte flatterte das Kleid um ihre Knöchel und gab ihre Sandalen frei.

Jeder Schritt brachte sie näher zu ihm.

-----Forever(Only you)-----

Als sie sich endlich gegenüberstanden striff Arthur Molly den Schleier vom Gesicht und legte ihn über ihren Kopf.Wieder stand er da und wusste nicht mehr wie man atmete.Ihre Wimpern waren getuscht und verliehen ihren Augen einen Ausdruck der Schönheit den man nicht beschreiben konnte,ihre Lippen waren zart Rosa geschminkt und die Lust sie zu küssen packte ihn,doch das musste noch eine kleine Weile warten.

Molly sah in seine Augen und seufzte verträumt,kein Zweifel,Arthur war der Mann ihres Lebens.Er war der Mann neben dem sie aufwachen wollte,jeden Tag,bis zum Tod.

Seine Augen waren die von denen sie verliebt angeschaut werden wollte,seine Lippen waren die von denen sie geküsst werden wollte,von heute an und für immer.

Er streckte ihr die Hand entgegen und Molly ergriff sie.

Kurz drehte Molly sich nochmal um um ihrem Vater den Brautstrauß zu überreichen.Dann wandt sie sich wieder Arthur zu.

-----ICH WILL(Endlich mein)-----

Der alte Mann der vor ihnen stand fing an zu Sprechen:

"Liebe ist uralte Magie, Magie die niemand zerstören kann. Liebe ist schön und lässt den Mond und die Sonne heller scheinen. Blumen erwachen mit der Liebe und sterben mit ihr. So sollt auch ihr in eurem Leben mit Liebe erwachen und sterben. Arthur Weasley willst du Molly Weasley zu deiner rechtmäßig angetrauten Frau nehmen so antworte nun mit: Ich will!"

"Ich will!"

"Molly Prewett möchtest du Arthur Weasley zu deinem rechtmäßig angetrauten Ehemann nehmen so antworte nun mit: Ich will!"

"Ich will!"

"Ich erkläre euch hiermit zu Mann und Frau, sie dürfen die Braut jetzt küssen." (A/N: Wo sind die Ringe eigentlich in diesem Dialog bedacht?)

Und endlich wurde Arthurs Durst nach Liebe gestillt als er Molly küsste und für Molly ging die Herbstsonne noch einmal auf als sie den Kuss erwiderte.

"Jetzt fehlt nur noch eins, die Ringe." (A/N: Ah, da sind sie ja.)

Jack kam hervor und holte aus seiner Tasche zwei schöne goldene Ringe heraus. Arthur steckte Molly den ihren an und Molly Arthur den seinen.

Und in diesem Moment wurde ihre Liebe für die Ewigkeit festgehalten.

-----TOGETHER FOREVER-----

Soo und wie hats euch gefallen? Ich hoffe gut. Ich weiß es ist lang geworden aber es waren ja viele kleine Chaps in einem, könnte man so sagen.

Lasst doch Kommiss da wies war.

Lieb guck

Kapitel 2-----James und Lily

*****Vorwort:Diesesmal begleiten wir James und Lily Potter am Tage ihres Lebens.Und es ist diesmal auch wieder anders geschrieben.Denn welche Hochzeit verläuft schon wie eine andere?Naja genug geredet,zurück mit den altbekannten Worten :Los gehts!*****

Aus einem Zimmer hinter einer dunklen Holztür hörte man Wasser prasseln,es prasselte auf Kacheln und Haut und signalisierte das es Leben gab im Zimmer hinter dieser Tür.

Es hörte auf zu prasseln,eine Tür aus Glas ging kurz darauf auf und zu,aus irgendeinem Grund konnte man hören das es Glas war,Holz hörte sich einfach anders an.Kurzweilen herrschte Stille,dann wurde die Tür von innen aufgestoßen und eine Rothaarige Frau erschien in der Tür,eingehüllt in einen weißen Bademantel.Ihre Augen,so grün wie Smaragde,durchsuchten das Zimmer nach irgendetwas.

Dann schien sie gefunden zu haben wonach sie suchte,leise durchschritten ihre nackten Füße den Raum und sie blieb stehen vor einem Schrank.Er war aus schwarzen Ebenholz.Ihre schmalen Finger legten sich um goldene Griffe zu jeder Seite einer Tür des Schrankes und sie zog kräftig daran.Kurzweilen glitzerte etwas durch den Raum,einer ihrer Finger trug einen Ring mit einem Diamanten daran.

Die Lippen der Frau formten ein Lächeln und sie betrachtete ein Schneeweißes Kleid.

Wunderschön,keine Frage.

Das Kleid erstreckte sich nach unten hin in die Weite,der Oberkörperbereich wurde von kleinen Rosanen Rosen verziert,die wie kleine Punkte überall verteilt waren.

Die Frau nahm das Kleid vom Kleiderbügel und sie legte den Traum in Weiß auf ein Bett das gleich neben dem Schrank stand.

Ein Brief lag auf dem Bett.

Mit gerunzelter Stirn nahm die Braut den Brief und fing an zu lesen:

Liebste Lily,

ab heute werde ich mein Leben an deiner Seite verbringen,jedenTag und jeden Abend mit dir werde ich genießen.Das Schicksal hat es so gewollt und ich nehme es gerne hin.

Ich liebe dich,

James.

Die Frau,anscheinend Lily,lächelte.

"Ach James....",flüsterte sie und gab dem Blatt einen Kuss.

Lily legte das Blatt weg und nahm das Kleid und verschwand wieder in dem Raum hinter der dunklen Holztür.

Kaum das die eine Tür geschlossen war,sprang eine andere auf.

Eine Blonde Frau rauschte herein,ein Cremefarbenes Kleid schlang sich um ihren Leib und dazu passende Schuhe umhüllten ihre Füße.

"Lily?"

"Ich bin hier,was gibts denn?",ertönte es aus dem Raum.

"Bist du schon fertig?"

"Nein.Wieso?Ich hab doch noch Zeit."

"Ja,aber nur noch zwei Stunden."

"WAS?!"

"Wir haben elf Uhr.Um eins solls doch losgehen."

Die Tür ging auf und Lily kam in ihrem Kleid heraus.

"Woow...."

"Fehlen noch Schuhe,Frisur und Schminke,packen wir das,Sophie?"

"Sind wir nun Hexen oder was?"

"Stimmt."

----Zur gleichen Zeit ein paar Straßen entfernt-----

"James?James?!"Ein heftiges Klopfen an einer Tür riss einen Mann aus dem Schlaf.

"Was willst du Tatze?"

"Was soll das denn heißen,was willst du Tatze?Schon vergessen?Du heiratest heute,um genau zu sein in....zwei Stunden."

Ein Junger Mann mit langen Haaren kam herein und lachte sich beim Anblick seines Gegenübers schlapp. Zerzaustes Haar und geschockter Blick.

"Du hast es echt verpennt?"

"Hör auf zu quatschen,hilf mir lieber mal!"

"Dein Anzugt liegt da drüben und wo das Bad ist müsstest du ja wissen,Krone."

"Jaja und was mach ich mit meinen Haaren,Sirius?"

"Und ich dachte das fragen sich nur Frauen."

"SIRIUS!"

"Schon gut,schon gut.Was hältst du von kämmen?"

"Ha-Ha Tatze wirklich witzig",fauchte James und verschwand im Bad.

Sirius lehnte sich lässig an die Wand und wartete.

Fünf Minuten...Zehn Minuten...Fünfzehn Minuten...

"Wie lange duscht der Kerl eigentlich?"

Als die Frage gestellt war ging auch prompt das Wasser aus.

"Na endlich.Ich dachte schon du bist wieder eingeschlafen."

"Sirius,tu mir einen Gefallen."

"Welchen?"

"Red da nicht mehr drüber."

"Hahahaha....na gut."

Rasch hatte sich James umgezogen und einen Kamm geschnappt.Nichts zu machen,die hhaare wollten und wollten einfach nicht so wie James es wollte.

"Aussichtslos."

"Ja und jetzt?"

"Lass die Haare einfach wie sie sind,so kennt dich einfach jeder,wozu dann noch lange daran herum basteln?"

"Stimmt auch wieder,wie seh ich aus?"

James trug einen Anzug dessen Sakko aus schwarzem Samt bestand,das Hemd war aus weißer Seide,so auch die Krawatte,die Hose war aus dunklem Stoff und die Schuge glänzten.

"Spitze,für meinen Geschmack etwas zu brav,aber du kennst mich ja."

"Ja,du siehst übrigens auch ganz schön "geordnet" aus,traut man dir gar nicht zu."

Sirius trug ebenfalls einen Anzug nur das seiner Braun war und sein Hemd aus ganz normalen Stoff bestand und er trug auch keine Krawatte,sein längeres Haar sah ziemlich gepflegt aus.

"Wo ist Tatze geblieben und wer bist du?"

"Haha ich bin dein Trauzeuge Sirius und Tatze ist....vorübergehend auf Urlaub."(A/N:Schick uns ´ne Postkarte,Tatze!;D)

"Gut,müssen wir los?"

"Jep,wir treffen uns mit Remus und Peter in einer halben Stunde vor der Kirche."

"Gut...denk dran,wir müssen aufs Feld apparieren."

Die beiden Männer waren mit einem Plopp! verschwunden.

-----Zurück zu Lily und Sophie-----

Lily hatte nun gelockte Haare, blassrosa Schimmernde Lippen, getuschte Wimpern und glänzende Lippen. Sie zog gerade ihre Schuhe an und Sophie räumte die Schminke weg.

"Wann müssen wir los?"

"In....Jetzt!"

"Was...ist es schon viertel nach zwölf?"

"Na was hast du denn gedacht?"

"Keine Ahnung, kurz nach zwölf vielleicht."

"Quatsch nicht, komm mit."

Sophie zog Lily am Ellbogen aus dem Zimmer.

"Was hast du vor, wir apparieren doch."

"Ja, aber dein Brautstrauß fehlt, hast du den etwa vergessen?"

"Achjah..."

Sie gingen nach unten, dort stand ein Rosenstrauß im Wasser, Sophie nahm ihn aus der Vase und band eine Schleife, die daneben lag, um die Rosen.

"Hier, okay los gehts...wohin apparieren wir nochmal?"

"Warte....irgendetwas haben wir vergessen....."

"Bist du sicher?"

"Ja, ich....oh Gott, Sophie, ich trag den Schleier noch gar nicht."

"Oh Mist!"

Sophie rannte nach oben und kam mit einem Schleier wieder der um ihre Knie flatterte.

Sie hatte auch noch ein paar Harrspangen mitgebracht, sie hob ein paar lockige Strähnen von Lily hoch und machte sie mit einer Spange zu einem Zopf, an diesem Zopf machte sie den Schleier fest, anhand der anderen Spangen.

Der Schleier war nicht besonders lang, er endete an Lily Knien.

"Okay, jetzt aber schnell, wohin müssen wir nochmal apparieren?"

"Zum Kornfeld...von da aus haben wir einen Fußweg von zehn Minuten bis nach Gordrics Hollow, dann ist es nur noch eine Minute bis zur Kirche, dann sind wir da."

"Gut, dann los..."

Plopp! und die Braut und ihre Freundin waren verschwunden.

-----Die Rumtreiber vor der Kirche-----

"KRONE...TATZE....Ihr habt euch ´ne Menge Zeit gelassen."

Remus klopfte ihnen beiden auf die Schultern und Peter piepste:

"Hallo James, hallo Sirius."

"Remus...Peter...Ja hat lange gedauert, ich hab...verschlafen..." James flüsterte das letzte Wort. Remus und Peter sahen sich kurz an und lachten dann.

"Das hätte ich mir fast denken könne, war ja auch ein ordentlicher Jungesellenabschied gestern, Sirius mussten wir ja nach Hause bringen." Remus grinste wie ein Honigkuchenpferd.

"Remus nicht doch, hier sind Frauen anwesend...." Sirius sah einer Gruppe Damen in ihrem Alter nach, die gerade in die Kirche gingen. Allesamt trugen sie kurze Sommerkleider und hohe Schuhe. Tatze wäre fast hingefallen, hätte James ihn nicht wieder hochgezogen.

"Du Weiberheld...", fiepte Peter.

"Ich fühle mich geehrt, Peter. Aber ich glaube wir sollten langsam mal reingehen." Sirius war schneller als der Wind und half den Damen ihre Plätze zu finden, womit sie eine Menge Schwierigkeiten hatten.

Kaum saßen sie, küssten sie Sirius alle auf die Wange als dank.

Remus flüsterte:

"Du wirst wohl nicht als einziger heute Nacht deinen Spaß haben, Krone. Tatze sicherlich auch."

"Moony..." James kniff ihn in den Oberarm.

"Tut mir leid, das konnte ich mir nicht verkneifen..."

"Schon gut... aber der Spruch hätte auch von Tatze sein können. So frech kenn ich dich gar nicht."

"Du solltest langsam mal zum Altar gehen, Lily und Sophie müssten in ungefähr Fünf Minuten hier sein...", mischte Peter sich ein.

"Oh, Gut... SIRIUS!"

"Ja... Ja ich komme..."

Remus und Peter gingen zu ihren Plätzen in der ersten Reihe und setzten sich.

James und Sirius stellten sich vor den Altar und der Pfarrer kam gerade, als Lilys Vater am Kircheneingang erschien.

-----Lily und Sophie sind da-----

Als Lily und Sophie vor der Kirche standen war die Tür geschlossen, nur Mr. Evans war noch draußen, bereit seine Tochter zum Altar zu führen.

"Okay, ich geh dann mal rein, stell dich neben deinen Vater, sonst sieht dich noch jemand bevor du rein gehst..."

"Na und?"

"dann ist die Überraschung kaputt, okay... bis gleich."

Und Sophie öffnete die Türen einen breiten Spalt breit und verschwand....

Kurz darauf ertönte dieser typische Klang, wenn die Braut zum Altar geführt wird.

Mr. Evans öffnete die Türen der Kirche und hielt seiner Tochter den Arm hin und flüsterte:

"Du bist eine noch schönere Braut, als deine Mutter es war, sie wäre so stolz auf dich."

Lily lächelte und ging den roten Teppich entlang der die Sitzreihen voneinander trennte.

-----Ich will!-----

James drehte sich zum Eingang und lächelte breit. Lily sah fantastisch aus, in diesem einmaligen Kleid. Sie war schöner als jede Frau die er jemals gesehen hatte. Das wusste er schon seit seinem ersten Jahr in Hogwarts. Doch hätte er es nie für möglich gehalten das er diese tolle Frau eines Tages heiraten würde.

Lily konnte nicht anders als zu strahlen als sie James sah, er sah so elegant aus. Nur seine Haare hatte er nicht glatt kriegen können, doch das machte diesen Anblick besonders.

Als sie sich endlich gegenüber standen, strahlten beide um die Wette. Sophie kam vor und nahm Lily den Rosenstrauß ab.

Der Pfarrer fing an zu sprechen:

"Wir haben uns heute hier zusammen gefunden um diese beiden Menschen in den Bund der Ehe zu überlassen. Von heute an sollt ihr bis zum Tage eures Todes immer zu einander stehen. Möchtest du James

Potter die hier anwesende Lily Evans zu deiner rechtmäßig angetrauten Ehefrau nehmen so antworte nun mit :Ich will!"

"Ich will!"

"Und willst du Lily Evans den hier anwesend James Potter zu deinem rechtmäßig angetrauten Ehemann nehmen so antworte nun mit :Ich will!"

"Ich will!"

"Nun, die Ringe..."

Sirius kam vor und holte eine kleine Schachtel aus seinem Jacket, er öffnete sie und darin lagen zwei Ringe, in jedem waren auf der Innenseite Initialen eingraviert:

James und Lily Potter, eine Liebe für die Ewigkeit.

James steckte Lily ihren Ring an und Lily steckte James seinen an, dabei fing sie an zu weinen, James hob die Hand und strich die Träne weg.

"Sie dürfen die Braut jetzt küssen."

Lily und James küssten sich und in der Kirche brauste Applaus auf. (A/N: Irgendwie erschien mir das gerade passend, aber da fehlt noch was, der Brautstrauß ^^!!)

Kaum hatten Lily und James als frisch gebackenes Ehepaar die Kirche, als auch schon alle Singlefrauen riefen:

"LILY DER STRAUß!"

Sie lachte und warf ihn einfach in die Menge.

Kurz herrschte Gedrängel als es plötzlich ruhig war, alle drehten sich um und sahen Remus an, der den Strauß in der Hand hielt.

Erst sahen sich James, Lily, Sirius, Peter und Remus perplex an, dann fingen sie an zu lachen und alle stimmten mit ein.

Das Brautpaar küsste sich und alle machten:

"Ohhhhh!"

-----TOGETHER FOREVER-----

As a Tribute to Lily and James Potter, who loved their Child above all.
Love is like the Wind, you can't see it, but you can feel it.

Auf Deutsch:

Als Tribute an Lily und James Potter, die ihr Kind über alles liebten.
Liebe ist wie der Wind, du kannst sie nicht sehen, aber du kannst sie fühlen.

Kapitel 3----Andromeda und Ted

*****Vorwort:Diesesmal sind Andromeda und Ted unsere Weggefährten.Los gehts!*****

-----Wenn Liebe keine Grenzen kennt-----

Lautlos ging die Sonne auf, die Stille war undurchdringlich. Bis Andromeda die Augen aufschlug und sich verschlafen auf in Richtung Dusche machte. Herrlich fühlte es sich an das Wasser auf seiner Haut zu spüren. Fertig geduscht kam sie aus dem Bad und stellte sich vor den Spiegel, verschlafen schnappte sie sich ihren Zauberstab und machte ihre Haare. Danach ging sie zum Schrank und zog ein weißes Kleid heraus, sie zog es an und lächelte jetzt ihr Spiegelbild an, so richtig fassen konnte sie es noch nicht, tatsächlich, sie würde Teddy heute heiraten, es war soweit.

Da gab es nur einen Haken, es dürfen nicht alle erfahren, denn wenn ihre Mutter das rauskriegt, was sie zweifellos wird, dann....würde ein Donnerwetter losbrechen, soviel stand fest.

Es war alles so unheimlich kompliziert, dabei könnte es so schön sein. Aber ihre Mutter war ein Sturkopf ihr Hass gegen Ted hatte sich seit dem ersten Tag als sie ihn kennen gelernt hatte nicht verändert, doch ihre ganze Familie hatte etwas gegen Ted, denn er war ein Muggel und sie war eine Hexe, eine reinblütige Hexe.

Noch immer hörte sie ihre Mutter sagen:

"WAS BIST DU NUR FÜR EINE HEXE? SCHÄMST DU DICH NICHT DIESEN ABSCHAUM ZU LIEBEN? FORT VON HIER FORT!"

Und Andromeda ging, und kam auch nicht mehr wieder. Ob es nun diese Tatstache war oder die das sie nichts auf der Welt davon abhalten konnte Ted zu lieben, Andromeda kam irgendwann zu dem Entschluss das sie ihr Leben niemals mit einem anderen teilen wollte. Und Ted schien das selbe gedacht zu haben, denn er fragte sie irgendwann ob sie ihn heiraten wollte.

Und so ist das alles passiert. So kam es nun dazu das Andromeda vor dem Spiegel stand und anfang sich zu schminken. Es dauerte nicht lang und sie war fertig.

Es musste alles so geheim sein, weil es niemand erfahren sollte und doch war alles so frei, weil Andromeda glaubte jeder musste ihren Herzschlag hören. Ganz in Gedanken versteckt kam sie aus dem Zimmer und machte sich auf den Weg nach unten. Wo ihre beste Freundin Margret schon auf sie wartete.

"Gott, du siehst toll aus. Na komm, Teddy wartet schon."

Es stahl sich ein zierliches Lächeln auf ihr Gesicht und Andromeda nickte.

Die beiden Frauen gingen einen kleinen Flur mit Steinernen Wänden und rotem Teppich entlang, bis sie in einem Zimmer ankamen, wo Ted schon vor einem älteren Herrn stand.

Er drehte sich um und lächelte zaghaft. In diesem Moment schoss Andromeda die Erinnerung an den einen Abend durch den Kopf, den einen Abend wo sie Ted gestand das sie eine Hexe war.

Flashback

"Ted...ich....ich...bin eine Hexe."

"Eine was bitte?"

"Hexe...keine Hexe wie aus den Märchenbüchern, sondern eine...richtige...Hexe."

Ted hatte sie verständnislos angestarrt und dann gesagt:

"Beweis es."

Andromeda hatte ihren Zauberstab gezogen und ein Glas durch die luft fliegen lassen.

"Ich glaube dir."

"Und ich kann es verstehen wenn du mich jetzt verlässt...aber..."

"Hey, warte mal...ich akzeptiere dich wie du bist, Schatz. Ich liebe dich so wie du bist."

Flashback ende

Von diesem Moment an waren Ted und Andromeda Tonks in ihren Seelen schon vereint und heute wollten sie sich offiziell vereinen für immer. Als Andromeda neben Ted stand reichte sie ihm die Hand und sie drehten sich beide zu dem älteren Herrn um der anfang zu sprechen:

"Wir finden uns heute hier zusammen..." (A/N: Sorry Leute aber ich find diese Reden immer sooo langweilig. Aber für euch hab ich mir mal was besonderes ausgedacht.)

"...und um dieses glückliche Pärchen hier nun in den heiligen Stand der Ehe zu überlassen, tragen sie nun dem anderen vor wie sehr sie sich lieben."

(A/N: Ja...geheiligt seien die Ehegelöbnisse, sind doch die Romantischsten Texte auf den Hochzeiten.)

Ted drehte sich zu Andromeda um und fing an zu sprechen:

"Was kann ich sagen? Mir fehlen grad echt die Worte....nein warte, einige fallen mir doch noch ein. Als ich dich das erstemal sah, da hielt ich dich für ungewöhnlich, auf den zweiten Blick warst du eine Frau die jeder Mann sein Leben lang sucht und jetzt? Jetzt weiß ich das meine Suiche nach der Liebe ein Ende hat, denn ich hab dich gefunden, Ich liebe dich."

Sie hatte Tränen in den Augen als sie sagte:

"Ich liebe dich so sehr, mehr als alle Worte dieser Welt es je beschreiben könnten, also bleibt mir nur noch zu sagen, das ich froh bin den Rest meines Lebens an deiner Seite verbringen zu dürfen."

"Ich erkläre euch hiermit zu Mann und Frau...sie dürfen die Braut jetzt küssen." Der alte Herr schien auch den Tränen nahe, obwohl er sowas doch eigentlich schon tausendmal gehört haben musste.

Ted und Andromeda küssten sich und Teds Trauzeugen Greg kam vor und übergab ihnen die Ringe.

Als sie sich die Ringe ansteckten sahen sie sich noch einmal tief in die Augen, bevor sie sich wieder küssten.

-----TOGETHER FOREVER-----

A Tribute to Ted Tonks. The Husband from Andromeda Tonks, and the father from Nymphadora Tonks/Lupin and Grandfather from Ted Lupin.

It's never an really end when you die, if you had someone who loved you above all. And who remember you.

Auf Deutsch:

Es ist nie ein richtiges ende wenn du stirbst,solange du jemanden hattest der dich überalles liebte.Und sich an dich erinnert.

Kapitel 4---Harry und Ginny

****Vorwort:Lange musstet ihr warten,ich weiß!Nun,meine neue FF hat mich kurzzeitig voll und ganz beansprucht,doch heute widme ich mich auch mal wieder allen anderen,auf die Tasten und auf gehts!****

Dann wäre er der dümmste Mensch auf Erden!

Flashback:

Ginny saß in dem Restaurant und wartete....wartete....wartete.Wo steckte Harry denn bloß?Hatte er sie nicht heute Abend hierher eingeladen, hatte er nicht gesagt es gäbe was wichtiges zu besprechen?Und jetzt?Jetzt saß er sonst wo und sie saß hier.

"Wenn er nicht gleich kommt, dann gehe ich!", zischte Ginny verärgert.

"Das wäre aber schade, wo ich dir doch grade diese Blumen geben wollte."

Ein Rosenstrauß tauchte vor ihrem Gesicht auf, als Harrys hauchende Stimme an ihrem Ohr erklang, ein zufriedenes Grinsen erhellte ihre Miene.

"Du hast mich lange warten lassen, was war denn los?"

Als er sich ihr gegenüber setzte, da bemerkte sie eine kleine Ausbuchtung in seiner Brusttasche.

"Und was...."Sie deutete auf die kleine Stelle.

"...ist das?"

"Deshalb bin ich zu spät, Liebling.Ich musste noch zum Juwelier um...um.."

"Um?"

"Um etwas abzuholen!"Grinsend versuchte er sich daraus zu winden , Ginny jedoch rollte nur mit den Augen und sagte:

"Ja und WAS musstest du abholen?"

"Dazu, lass mich erstmal sagen, ich liebe dich.Wirklich so sehr, dass ich keinen Tag nicht an dich denke und das es keinen Moment gibt in dem ich nicht glaube, dass du an meine Seite gehörst."

Ginny blieb das Herz stehen, jetzt kam doch nicht dass, was sie dachte oder?

"Und ich möchte dich fragen, ob du mich genauso liebst, genauso sehr wie ich dich liebe, so sehr das du auch den Rest deines Lebens an meiner Seite verbringen möchtest, wie ich es an deiner tun möchte?"

Ginny schluckte, Harry zog eine kleine Samtüberzogene Schachtel aus der Tasche und öffnete sie.

Dort drin lag ein Ring, ein Diamantring.

Er lag da,funkelnd und einfach schön , dieser harmlose Ring löste bei Ginny einen regelrechten Freudenschrei aus, bevor sie antwortete:

"JA!Ja, ich liebe dich und ja, ich will den Rest meines Lebens mit dir verbringen!"

Überglücklich steckte Harry ihr den Ring an und sie küssten sich.

Flashback ende

Und gleich würde es wieder geschehen, gleich würde Ginny wieder Ja sagen.Ja zur Liebe, ja zu Harry.In ihrem Brautkleid stand sie da und trat von einem Fuß auf den anderen, Gottseidank war das Kleid mit einem extrabreiten Rock angefertigt worden, hätte Hermine gesehen das sich Ginny auf die Spitzen dieser überteuren Schuhe trat, hätte sie wohl einen Herzinfarkt erlitten.

"Nicht so zappeln Ginny, sonst werd ich auch noch nervös!"

Hermine fing schon an sich ungeduldig an ihrem Brautjungferkleid zu zupfen,bis die Tür aufging und Arthur endlich in den Raum trat.

"Meine Lieben, darf ich bitten?"

Ginny hielt er den Arm hin und Hermine zeigte er mit einem höflichen Knicks das sie zuerst durch die Tür durfte.

"Ganz der Gentleman heute, allerdings machen Männer keinen Knicks, Dad."

"Vielleicht hab ich noch etwas Übung nötig."

Hermine ging lachend voran, als sie dann auf die Straße gelangten war Hermine die erste im Auto und schnell öffnete sie die Tür.

Ginny, Arthur und Hermien stiegen ein und sie fuhren gleich los.

Die Autofahrt hatte dem Himmel sei dank, nicht allzu lange gedauert und da stiegen sie schon wieder aus und befanden sich vor dieser kleinen, bescheidenen Dorfkirche.

Arthur warf einen Blick auf die Uhr.

"Wird Zeit..."

Und tatsächlich ging die Tür schon auf, kam waren die Worte gesprochen.

Hermine ging abermals voran und Arthur und Ginny folgten ihr ins innere der Kirche, Harry wartete schon auf sie und Ginneys Herz schlug bei seinem Anblick einige Etappen höher.

Als sie dann endlich vor ihm stand und der pfarrer zu sprechen begang, musste sie lächeln.

"Wir haben uns heute hier versammelt..."

Ginny und Harry nahmen sich an den Händen.

"Und wenn jemand etwas gegen diese Ehe einzuwenden hat..."

>Dann wäre er der dümmste Mensch auf Erden

Anmerkung der Autorin

Ich muss mich bei euch entschuldigen,dafür das ich in den letzten Monaten keine neuen Chaps mehr online gestellt habe.leider.leider hatte ich kein Internet mehr.Doch dem ist nun abhilfe geschaffen und ich tippe natürlich weiter,fragt sich nur wie lange es dauert für alle FF's ein neues Chap online zu bringen.

Liebe Grüße,
Feenflügel

Kapitel 5----Ron und Hermine

****Vorwort:Da bin ich wieder!Und ich hab ein schönes Kapitel für euch dabei,welches jenen gewidmet ist die mir trotz meiner langen Abwesenheit die Treue gehalten haben und allen die hier gelandet sind!Ich wünsche euch viel Spaß!****

Zwischen den gräulichen Wolken hindurch erstreckten sich die ersten,gleißendhellen Sonnenstrahlen.Sie bahnten sich ihren Weg auf die Dächer der Stadt und durch die Fenster.Einer dieser Strahlen kroch zwischen zwei magentafarbenen Vorhängen hindurch,legte sich über ein müdes Gesicht und verkündete den Morgen.

Murrend drehte Ronald Weasley der Sonne den Rücken zu.Er war noch viel zu müde um aufzustehen,die Feier von gestern hatte einfach viel zu lange gedauert.Bis drei Uhr in der früh hatte er sich betrunken an Harrys Hals geklammert und sinnloses Zeug vor sich hin geredet.Doch eines wusste er genau,das war ein sehr gelungener Abschied vom Singleleben.Moment.Abschied?

„OH NEIN!“Erschrocken sprang er aus dem Bett.Hermine würde ihm den Kopf abreißen,wenn er zu spät käme. Heftig fluchend stürmte er ins Bad um sich ganz kurz zu duschen.Wenigstens dafür musste doch wohl noch Zeit sein.Nach der Dusche war er zu entspannt um nocheinmal in große Hektik zu verfallen.Also ließ er es etwas ruhiger angehen,als er seinen Smoking anzog und sich zum erstenmal in seinem Leben um eine anständige Frisur bemühte.

Als er sich selbst als schick genug empfand klingelte es an der Tür.Ron öffnete und sah sich einem ziemlich gehetzt wirkenden Harry gegenüber.„Dem Himmel sei dank,du bist schon fertig!“Himmelhoch jauchzend klopfte Harry ihm kurz auf die Schulter.Ron grinste und rieb sich kurz über die Augen,wie um Harry zu zeigen das er zwar fertig war,aber nicht ausgeschlafen.„Schlafen kannst du später noch,aber wenn wir jetzt nicht sofort aufbrechen,dann dreht Hermine durch.“Sie gingen zum Auto und stiegen ein,Harry manövrierte das Auto durch den nicht gerade dichten Morgenverkehr.

-Sichtwechsel-(Hermine)

„Oh Gott,Ron bringt mich um!“Was Hermine nicht wusste,auch Ron hatte verschlafen.Sie kreischte und wurde von Sekunde zu Sekunde nervöser,weil der blöde Schleier einfach nicht sitzen wollte.„WIR KOMMEN ZU SPÄT!“Ginny konnte sich das lachen einfach nicht verkneifen,während sie ausgiebig lachte,musste sie den ein oder anderen wütenden Blick von Hermine entgegen nehmen.Als sie endlich wieder Luft bekam sagte sie:„Ich wette das nicht wir es sind die zu spät kommen.Du kennst Harry und Ron doch.“

--Sichtwechsel--(Ronald)

Ginny hatte sich schwer geirrt,denn dank des schwächlichen Verkehrs standen die beiden Männer nun vor dem Zelt im Garten der Grangers.Mrs Granger war von ihrem Erscheinen erleichtert und sie war anscheinend auch sehr nah an Wasser gebaut,denn kaum hatten sie sich begrüßt,ging sie tränenreich an zu sprechen:„Mein kleines Mädchen...wird...wird...heiraten.“Ron und Harry tauschten verzweifelte Blicke.Gefühlsausbrüche waren die beiden zwar gewohnt,sie wussten aber immernoch nicht damit umzugehen.„Ist sie schon da?“Ron spähte durch die Gäste hindurch.Harry fing zu grinsen an,ein typisches Ablenkungsmanöver.Beide hatten erwartet das Mrs Granger in Schwärmerei über Hermines Schönheit ausbrechen würde,wie es nunmal üblich war,aber das tat sie nicht.„Nein,sie ist noch nicht da.“Wieder tauschten die Männer blicke.„Na dann,stell dich mal vor den Altar.“Und Harry packte Ron am Ellbogen und schleppte ihn zu seinem Platz,nebenbei flüsterte er:„Sie nimmt sich ein Beispiel an uns.“Ron kniff ihn kurz in die Seite und Harry lachte.

--Sichtwechsel--(Ginny)

So aufgebracht hatte Ginny Hermine noch nie erlebt,sie waren tatsächlich spät dran und das schien Hermine ziemlich gegen den Strich zu gehen,Sie hoppelte förmlich auf ihrem Sitz neben Ginny herum,als sie endlich im Auto saßen,auf dem Weg zu dem Haus in dem sie aufgewachsen war.

--Sichtwechsel--(Hermine)

Hermine spürte das unangenehme Gefühl im Magen,von Adrenalin,Aufregung und Stress.Alles staute sich in ihr auf.Das schlechte Gewissen plagte sie zusätzlich.Der Verkehr verdichtete sich und sie riss erschrocken die Augen auf.„Bitte nicht..“,jammerte sie laut auf.

--Sichtwechsel--(Harry)

Alles wurde unruhig,während Harrys Freude immer mehr anstieg.Hermine würde das hier nie mehr vergessen,dafür würde er schon sorgen.

--All together--(Die Zeremonie)

Endlich kam Hermine an und sie stieg aufgeregt aus dem Wagen.Ihre Stöckelschuhe schlugen auf Asphalt auf.Ginny stieg breit grinsend auf der anderen Seite aus und schlug unnötig laut die Autotür zu.Im Zelt horchten alle auf.„Sie sind daaaaa...“,hauchte Harry.Ron kniff ihn nochmal,weil Harrys Stimme gleichzeitig amüsiert sowie auch erfreut klang.Beide wussten das dies noch einige Gespräche bedeuten würde.Ginny und Hermine kamen vor dem Zelt an und Mr Granger hielt der schönen Braut den Arm hin.Ginny schlüpfte schon ins Zelt und stellte sich gegenüber von Harry auf.Stumm formte sie mit dem Lippen die Worte:„Schleier..“und,„...Verkehr.“Harry grinste sie an.Sie schien seine Gedanken zu lesen,doch bevor sie darauf eingehen konnte,erklang Musik und Mr Granger schritt stolz,mit Hermine im Schlepptau,einher.

Kaum standen sich Braut und Bräutigam gegenüber nahmen sie ihre Hände und ein älterer Mann übernahm den Part des Pfarrers:

„Wir sind heute hier zusammengekommen um eine Verbindung der Liebe zu bezeugen und zwei wollen diese Verbindung schließen...

Hermine drückte Rons Hände etwas fester,er erwiderte den stärkeren Druck.

„Und nun frage ich sie Ronald Weasley,wollen sie Hermine Granger heiraten?“

„Ja!“

„Und sie Hermine Granger,wollen sie Ronald Weasley heiraten?“

„Ja!“

„Dann dürfen sie die Braut jetzt küssen.“Kaum waren die Worte ausgesprochen lagen Rons Lippen auf denen von Hermine.Harry und Ginny tauschten amüsierte Blicke.Mit den Ringen wartete Harry bis die beiden sich voneinander lösten.Die goldenen Kreise bewiesen die wundervolle Liebe zwischen den Beiden.

TOGETHER FOREVER

Liebe ist nicht eingeschränkt.Sie lässt sich nicht von der Zeit beeinflussen oder gar von anderen Beziehungen,sie ist mächtiger als die Zeit,mächtiger als jede Beziehung und auch mächtiger als wir,deshalb

müssen wir sie respektieren.Dann macht sie uns glücklich.

Made by Feenflügel

Epilog: Ewig lieben?

Vorwort: Es tut mir leid, dass diese Story jetzt zu ende geht, aber mir fehlen einfach die Ideen und ich denke, diese FF wird auf dauer auch ein wenig... langweilig, oder was denkt ihr? Zum Schluss schreibe ich einfach nural so Gedanken über ewige Liebe auf. Vielen Dank an alle, die diese FF gelesen, kommentiert und kritisiert haben. Eure Feenflügel.

Gibt es sie wirklich?
Wartet sie irgendwo da draußen?
Die ewige Liebe?

Und wenn man sie gefunden hat,
woher weiß man es dann?
Was ist überhaupt die Liebe
und wie kommt sie zustande?

Niemand kann diese Fragen genau beantworten
und doch hat jeder eine Meinung dazu.
Fürchte dich nicht,
die Liebe in Frage zu stellen.

Denn wer fragen stellt, beginnt zu suchen
und manchmal findet man das Gesuchte.
Wer ewig liebt,
lernt Respekt vor dem Geliebten,
lernt ihn zu schätzen und lernt sich sein Glück zu wünschen.

Hoffen wir, dass alle Paare aus Harry Potter wirklich bis in alle Ewigkeit glücklich vereint sind und wenn nicht in J.K.'s Vorstellung dann doch wenigstens in unserer, denn die Fantasie ist ein genauso aufregendes und unerklärliches Gefilde wie das Herz eines Verliebten.

Toghter Forever/Ich will hat mir große Freude bereitet und ich habe mich über jede Meldung von euch ebenso gefreut. Dankeschön.